

Viel Farbe in der dunklen Jahreszeit

Ausstellung der Kunstsammlung des Landes OÖ: „Aspekte: Farbe!“ im Hochfoyer Ursulinenhof

Von Eva Hammer

Rund 4000 Werke besitzt die Kunstsammlung des Landes Oberösterreich. Um eine Auswahl für öffentliche Präsentationen zu schaffen, kreierte Anneliese Geyer, die Leiterin der Sammlung, die Ausstellungsreihe „Aspekte“.

Parcours durch die Farbwelt der Kunstsammlung

Zur dunklen Jahreszeit passt der Titel der aktuellen Werkchau, die derzeit im Hochfoyer des Ursulinenhofes zu sehen ist. Aufgegriffen wurde dafür der Aspekt „Farbe“ – Farbe, die das Bild-Sujet definiert, Farbe, die in ihrer Vielseitigkeit für sich selbst existiert, formale Zugänge oder die unendliche Farbigkeit von Naturphänomenen. All das zeigt der Parcours durch die leuchtende Farbwelt der



Anton Stefan Kebrer: *lightflow_coloured glass/mixed (2-teilige Photoinstallation), 2013*
Foto: Anton Stefan Kebrer

Kunstsammlung. Geyer, die auch als Kuratorin fungiert, wählte 37 hauptsächlich abstrakt arbeitende Künstler als Protagonisten. Von extrem pastosen Werken mit massiven Farbaufträgen über mathematisch konstruierte Skulpturen zu Malereien auf Leinwand, Fotokunst bis zu Bildinstallationen aus LKW-Planen oder gebrauchten bunten Strumpfhosen. Ein Großteil aller 4000 Werke der Kunstsammlung steht in der Artothek auch als Leihobjekte zur Verfügung, wo gegen geringe Gebühr bis zu vier Werke auf sechs Monate gemietet werden können. Zu besichtigen sind die Werke unter www.diekunstsammlung.at oder in der Kunstsammlung im Kulturquartier U-Hof.

* Die Schau „Aspekte: Farbe!“ ist noch bis 4. März zu sehen.

Neue Kunstschaffende im U-Hof

Vereinigung Kunstschaffender und der Kunstverein präsentieren ihre Neuzugänge

Derzeit zeigt die Vereinigung Kunstschaffender (früher Berufsvereinigung) in ihren Räumen im Linzer Ursulinenhof acht neue Mitglieder, ausgewählt aus rund 20 Bewerber-

Werten. Die Schau ist bis zum 1. Februar zu sehen.

verein im U-Hof. „Neu dazu“ nennt man hier die Präsentation der drei jüngsten Mitglieder. Auch im Kunstverein kuratierten Vorstand und eine Fachjury. Feine Netzin-

Luftgefülltes Gold und Kugelschreibergrafiken

